

## Inselpost Nr. 12

### Neues von der Insel...

### Der zwölfte Newsletter 2021 der Gleichstellung ist da!

#### Liebe Leserinnen und liebe Leser, sehr geehrte Interessierte:

diese Inselpost gibt Ihnen einen Rückblick auf die gelungene Auftaktveranstaltung „Leben im Queerformat“ - ein Film Special im Open- Air Kino im Kreml Kulturzentrum mit lebhaftem und beeindruckendem Filmgespräch.



Die Webinare zu den Veranstaltungen „Leben im Queer-Format“ finden an Dienstagen statt, Anmeldungen sind noch möglich. Hinweise auf das neunte Weltklang-Festival am 2. Oktober mit virtueller Weltenfrauen-Ausstellung folgen. Sanftes Yoga ist ein Angebot des Frauenlandhauses Charlottenberg. Spannende Veranstaltungen erwarten uns bei der Interkulturelle Woche in Diez und der VG Aar-Einrich. Berufliche Weiterbildung nach dem Züricher Ressourcenmodell kann im Kreml gebucht werden. Yoga auf dem Stuhl, im Gehen und Stehen wird im Frauenlandhaus in Charlottenberg angeboten. Das Theater im Limeskastell in Pohl am 17. Oktober verlegen wir auf das nächste Jahr. Digital teilnehmen können Sie am Business-Coaching für Gründerinnen und Wiedereinsteigerinnen. Unser äußerst erfolgreicher PC-Kurs für Frauen „Her mit den Cookies“ kann nun ohne Warteliste gebucht werden, d.h. sie können nun direkt teilnehmen. Es gibt Hinweise auf zahlreiche Veranstaltungen zum

Brustkrebsmonat Oktober, Neues von Solwodi und Informationen zur ersten Beratungsstelle für Männer als Opfer häuslicher Gewalt in Rheinland-Pfalz.



Im November und Dezember wird es eine Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Lahn-Kreis zum Thema der Gewalt gegen Frauen geben: „Orange the world“ ist eine weltweit stattfindende Kampagne, an der wir in diesem Jahr teilnehmen. Wir freuen uns über Mitmachende, Ideen, Musik, Sponsoren, orange bestrahlte Gebäude und Schaufenster... melden Sie sich einfach bei uns!





## Veranstaltungsreihe : Leben im Queerformat



Lehrerin, Politiker, Nachbarn: Viele Menschen gehen heute offen damit um, dass sie homosexuell sind. Lesben und Schwule heiraten und haben Kinder.

Ein Coming-out ist einfacher als früher. Aber viele junge Schwule und Lesben trauen sich jahrelang nicht, ihren Freunden oder ihrer Familie davon zu erzählen. Menschen, die sich im angeborenen Geschlecht unwohl fühlen, haben es noch weitaus schwerer.

Von verschiedenen durchaus verschlungenen Wegen auf der Suche nach einem Platz in der Welt, erfuhren die Besucher: innen des FilmSpecials „Leben im Queerformat“ im Kreml Kulturhaus, gemeinsam veranstaltet am 3.9. von Kreml\_kreuz&quer mit dem Arbeitskreis Queere Jugendarbeit im Bistum Limburg, der Gleichstellungsstelle Rhein-Lahn, der VG Aar-Einrich und QueerNet RLP.

Vielen Dank an Christof May, Bischofvikar für Kirchenentwicklung, Regens und Dr. Thorsten Janning, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Aar-Einrich für die gelungene Begrüßung.

In Julias Großfamilie war eine Abweichung von allem Normalen nicht nur undenkbar, sondern wurde als so monströs und bedrohlich gewertet, dass Julia lange in sich verbarg, wer sie eigentlich war: fremd in ihrem eigenen, männlichen Körper. Heute lebt sie offen als Frau und teilt ihre Geschichte. Sie rührte einige Gäste damit zu Tränen.

Eric hatte große Bedenken, was sein Coming-out für eine Auswirkung auf sein Engagement in der Katholischen Kirche haben würde, um dann überrascht zu erfahren, wie offen ihm nicht nur sein privates Umfeld begegnet, sondern auch sein Wunscharbeitgeber Bistum Limburg. Nicht selbstverständlich.

Angenommen sein, gesehen werden, sein dürfen – das sind die großen Themen des Abends. Neben Julia erzählten drei weitere Menschen sehr offen ihre Lebens- und oft auch Leidensgeschichten, auf so persönliche Art und Weise, dass die Zuschauer: innen sehr bewegt und beeindruckt nach Hause gingen: „Ich habe das ganze Wochenende über immer wieder an die Gespräche und Geschichten gedacht. Das hat mich noch nicht losgelassen“, erzählt ein Mann. „So genau hatte ich mir das noch nie ausgemalt, was es bedeutet, als queerer Mensch zu leben.“

Was ist eigentlich *normal*? Und wo beginnt *anders*? Ist *queer* ziemlich *verquer* oder eigentlich immer schon Teil des Menschseins?

Einig sind sich die Besucher: innen nach diesem Septemberabend: Vielfalt ist nichts Bedrohliches, Vielfalt ist ein Reichtum. Der Wunsch nach weiteren Veranstaltungen zum Thema ist groß.

Im Rahmen der QUEER- Veranstaltungsreihe finden an allen September-Dienstagen digitale Themenabende jeweils von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Der nächste Abend ist am 28. September, den Abschluss wird eine digitale Veranstaltung am **7. Oktober** bilden.

Aufgrund der guten Resonanz und der Nachfrage wird es im Jahr 2022 weitere Angebote geben: **Am 4.2. 2022 um 19 Uhr** heißt es dann wieder im Kreml Kulturhaus: „Leben im Queerformat“ – mit einem Film und einem „Queeren Quiz“, bei dem alle Teilnehmer: innen auf nicht ganz so ernste Art und Weise ihre Kenntnisse zum Thema unter Beweis stellen können.

Webinar: „Wahrnehmung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Identitäten“ - 28. September 2021,  
17.00 Uhr bis 20.00 Uhr digital



Die Veranstaltung will mit interaktiven Elementen Fragen rund ums Thema sexuelle und geschlechtliche Identitäten beantworten und Sie im sicheren Umgang mit diesem Thema unterstützen.

.....  
**Zoom- Webinar**  
**Dienstag, den 28. September**  
.....

Diese Veranstaltung gibt u.a. Antworten auf Ihre Fragen:

- Vor welche Herausforderungen sehen sich Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intergeschlechtliche (LSBTI) im Coming-out gestellt und wie gehen sie damit um?
- Wie reagiere ich, wenn sich eine Person als Trans\* oder Inter\* outet?
- Wie kann ich auf die Bedürfnisse von Trans\* und Inter\* Menschen eingehen?
- Rechtliche Aspekte
- Wie schaffe ich für LSBTI eine unterstützende Atmosphäre in meiner Einrichtung, meiner Familie?

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration fördert das Projekt Familienvielfalt, somit ist Ihre Teilnahme an der Fortbildung kostenlos. Die Anmeldung erfolgt über [familienvielfalt.ko@queernet-rlp.de](mailto:familienvielfalt.ko@queernet-rlp.de) Referentin ist Gabi Laschet-Einig Regional Koordinatorin Projekt Familienvielfalt im nördlichen Rheinland-Pfalz. Eine Kooperation der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises und dem Projekt Familienvielfalt.



Webinar: „Abschlussveranstaltung digital“ – 07. Oktober 2021, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr digital

Hier bleibt der Inhalt spannend, die Referentin hält das Thema des Abends noch geheim! Lassen Sie sich überraschen!



**9. Weltklang Festival am 2. Oktober 2021 mit der Ausstellung „Weltenfrauen“**

Publikum reist musikalisch von Nordlichtern bis Südafrika:

Das lange Warten auf das faszinierende Weltklangfestival hat schon bald ein Ende: am Samstag, 2. Oktober, wird die Stadthalle Katzenelnbogen wieder viele Stunden erfüllt sein von traumhaft außergewöhnlicher Musik: Drei internationale Ensembles gestalten den Konzertabend, den Matthias Frey mittlerweile zum neunten Mal ausrichtet.

Im vergangenen Jahr gab es eine coronabedingte Unterbrechung der Erfolgsgeschichte, nun aber herrscht dafür umso mehr Vorfreude. Am 2. Oktober treten dabei drei Musikgruppen aus ganz unterschiedlichen Ländern auf: Die Mitglieder von Essence of North, Claudio Puntin und Gerður Gunnarsdóttir stammen aus der Schweiz und Island. Aus Estland kommen Kadri Voorand und Mihkel Mälgand. Und das Duo Fjarill besteht aus Aino Löwenmark und Hanmari Spiegel, die aus Schweden und Südafrika kommen.

Allerbeste Voraussetzungen also, um das Publikum des Weltklangfestivals musikalisch ganz weit weg zu sich selbst zu entführen.

Matthias Frey, der künstlerische Leiter und Organisator ist sich sicher: „Wie es sich für unser außergewöhnliches Festival gehört, werden auch dieses Mal nicht nur klangliche Grenzen überschritten, die Gäste dürfen sich auf einen ganz besonderen Abend freuen!“ Das „Weltklangfestival“ bietet Musik der Welt auf höchstem Niveau, zieht die Gäste in seinen Bann und lässt Musik der Welt lebendig werden. Genau das macht den Zauber des Weltklangfestivals aus.





Außerdem zeigen wir ab 18 Uhr auf der Leinwand der Stadthalle die komplette Ausstellung **Weltenfrauen** der Fotokünstlerin **Ellen Schmauss** [Ausstellung „Weltenfrauen“ von Ellen Schmauss](https://weltenfrauen.com/)  
<https://weltenfrauen.com/>

Mit einem respektvollen Augenmerk auf Frauen widmet sich die Dia-Show der Freiburger Fotografin Ellen Schmauss der bunten Vielfalt unserer Gesellschaft. „Weltenfrauen – Im Gewand der Vielfalt“ zeigt über 90 Portraits von Frauen in traditionellen Gewändern ihrer Herkunftsländer. Die würdevollen Portraits werfen Licht auf die Diversität unserer sich wandelnden Gesellschaft in Deutschland. Durch das fotografische Spiel mit landesspezifischen Stoffen und Kleidung nimmt die Ausstellung den Zuschauer mit auf die individuelle Spurensuche der dargestellten Frauen nach ihren Wurzeln, der eigenen Identität und ihrem daraus gewachsenen Frauenbild.

Die Fotoausstellung wird in Auszügen durch kleine schriftliche Zusammenfassungen der Biografien der Frauen begleitet. Die

Kurzportraits zeigen auf, welche unterschiedlichen Beweggründe es gab, die eigene Heimat zu verlassen und ein neues Leben in der Ferne aufzubauen. Aber auch, wie sich die Identifikation mit den Wurzeln in zweiter oder dritter Generation gestaltet und wie sich die Definition von Heimat und der Blick auf sich und die Welt verändern kann. „Weltenfrauen – Im Gewand der Vielfalt“ macht die kulturelle Vielfalt in Deutschland sichtbar. Die Fotoausstellung möchte neugierig machen und aufklären. Sie lädt den Zuschauer ein, eine Schatzkiste der Vielfältigkeit zu öffnen und sich von der Bandbreite inspirieren zu lassen. Stolz und würdevoll schafft „Weltenfrauen“ durch das Spiel mit den traditionellen Gewändern eine Nähe zu den Kulturen und baut Brücken zu unserer Gesellschaft. Und nicht zuletzt bietet die Fotoausstellung den Frauen eine Plattform, liebevoll auf ihre eigenen Leistungen und mit Würde auf ihr eigenes Geschlecht zu blicken und andere auf ihrem individuellen Lebensweg zu bestärken.



#### In Kürze:

Das 9. Weltklangfestival findet am 2. Oktober 2021 in der Stadthalle Katzenelnbogen statt. Der Eintritt kostet 27 Euro, ermäßigt 23 Euro. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Weitere Infos: [www.weltklang-festival.com](http://www.weltklang-festival.com)

#### **Kartenverkaufsstellen:**

- Verbandsgemeinde Aar-Einrich, Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen, Tel. 06486/9179-0
- Welt-Laden Katzenelnbogen  
Drogerie Ulrich Lenz Katzenelnbogen

- [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

## Freitags von 10.30 Uhr bis 11.45 Uhr: Sanftes Yoga am Vormittag

Dieses Angebot ist für ältere Frauen (und für Frauen mit Bewegungseinschränkungen) gedacht, die sich in ihrem Alltag durch Körper- Atem- und Entspannungsübungen beweglich halten wollen. **Die verschiedenen Übungen machen wir auf dem Stuhl, im Stehen und Gehen.** Die Stunden finden freitags von 10.30 – 11.45 Uhr im Frauenlandhaus in Charlottenberg statt. Beginn war am Fr. 17. September 2021. Wöchentlich bis Dezember 2021. Es besteht keine Anmeldepflicht und es braucht auch keine Vorkenntnisse. Die Kosten betragen 6,- € pro Einheit.

FRAUENLANDHAUS  
CHARLOTTENBERG

FrauenBildungs-, Tagungs- und Ferienhaus

Staatlich anerkannte Heimbildungsstätte gemäß Weiterbildungsgesetz RLP  
Staatlich anerkannte Heimbildungsstätte gemäß Weiterbildungsgesetz RLP



Bei Fragen: [mail@frauenlandhaus.de](mailto:mail@frauenlandhaus.de)

## Interkulturelle Woche Diez/Aar- Einrich vom 25.09. bis 03.10.2021 unter dem Motto #offen geht-Blickwelten

Angesichts überfüllter Flüchtlingslager an Europas Grenzen und dramatischen Entwicklungen beispielsweise in Afghanistan muss erwartet werden, dass auch weiterhin Menschen aus verschiedensten Beweggründen nach Deutschland zuwandern. Je besser eine Integration gelingt, umso eher kann sozialer Unfrieden, Neid und Rassismus vermieden werden. Weil es sich lohnt, wenn alle an einem Strang ziehen, beteiligt sich eine Initiativgruppe aus dem Bereich Diez-Aar Einrich wie schon in den Vorjahren mit regionalen Aktionen an der Interkulturellen Woche (IKW) 2021. An der ursprünglichen Initiative der christlichen Kirchen beteiligt sich mittlerweile ein bunter Reigen von Freiwilligenorganisationen und professionell organisierten Unterstützern. Diese sind **die Freiwilligenorganisationen:**

- Willkommenskreis Diez
- Flüchtlingshilfe „Untere Aar“
- IDIK - Initiative für Dialog, Integration und Kultur
- Beirat für Migration und Integration Diez

sowie **die professionellen Partner**

- Mehrgenerationenhaus Kreml Kulturhaus
- Arbeiterwohlfahrt Rheinland
- Diakonisches Werk Rhein-Lahn
- Dekanat Nassauer Land

Gemeinsam setzen sie sich für ein friedliches und gerechtes Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen in unserer Gesellschaft und für einen Dialog auf Augenhöhe ein. Sie wollen auf die Situation von Migrantinnen/Migranten und geflüchteten Menschen aufmerksam machen, sensibilisieren und informieren. Gleichzeitig ist die IKW auch eine Würdigung und Präsentation aller Aktiven, die sich bereits wertschätzend freiwillig bei der Unterstützung von Migranten engagieren. Dank des starken ehrenamtlichen Einsatzes vieler Freiwilliger konnte in den vergangenen Jahren schon vielen ehemals geflüchteten Menschen die Eingewöhnung in die neue Heimat erleichtert werden.

Die Veranstalter haben für den Zeitraum vom 25.9.-

3.10.2021 eine vorwiegend virtuelle Veranstaltungsreihe

vorbereitet und nutzen den digitalen Raum als Veranstaltungsplattform. Es lohnt sich auf jeden Fall, die Internetseite der Interkulturellen Woche Diez-Aar-Einrich zu besuchen.



Wer lieber persönlichen Kontakt sucht, ist bei der Eröffnung am 25.9. auf dem Diezer Marktplatz willkommen. Von 10-13 Uhr lassen die Organisatoren Luftballons mit bunt gestalteten Karten und Gedanken zum Thema Migration in den Himmel fliegen. Unterstützt werden Sie dabei vom Musiker Shadi al Housh, der alle Passanten zum gemeinsamen Trommeln einlädt. Am 26.9. findet in der Jakobusgemeinde um 18.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Toleranz- Wie weit geht deine Toleranz?“ statt. Hier sollen Besucher angeregt werden, über den eigenen Toleranzgrenzen nachzudenken. Mit Musik und kleinen Szenen wird das Thema anschaulicher gemacht. Als optisches Schmankerl erwarten die Diezer demnächst die „Bunten Menschen“, Symbolfiguren für menschliche Vielfalt, Freiheit und Toleranz. An vielen Orten in Diez werden dann Pappfiguren aufgestellt, die bunt gestaltet als Botschafter für gelebte Vielfalt stehen.

Der Beirat für Migration und Integration Diez hat eine spannende Ausstellung zum Thema „Stimmen im Exil“ zusammengestellt. Künstler aus unserer Heimat wie Mirwais Ahmadi, Ibrahim Alkafri, Miro Alaya, Firoozeh Nassiri und Wessam Alahmad tragen mit unterschiedlichen Medien zu dieser Ausstellung bei. Da gibt es Lyrik, Musik, und Malerei.

Hierbei steht die gegenwärtige Lebenssituation der Kreativen und die Auseinandersetzung mit dieser im Fokus. Das diakonische Werk Rhein-Lahn präsentiert eine Ausstellung neun junger Menschen, welche persönliche Objekte, Dokumente und Erinnerungsstücke ihrer Einwanderungsgeschichte vorstellen.

Mit Spannung erwartet wird das Video des Kochduells der Bürgermeister der Verbandsgemeinden Diez Michael Schnatz und Aar-Einrich Harald Gemmer. Beide hatten sich bereit erklärt, im Rahmen eines Videos einen Beitrag zur IKW zu leisten. Organisiert wurde der Dreh unter Federführung von IDIK. Wer nun Lust bekommen hat, mit zu kochen, kann das Rezept auf der Webseite der IKW abrufen oder persönlich am Eröffnungstag am Infostand zur IKW abholen.

Auch der Beirat für Migration und Integration des Rhein-Lahn-Kreises nutzt das Projekt, um auf sich aufmerksam zu machen.

In einzelnen kurzen Beiträgen schildern die Mitglieder des Beirats ihre Motivation für ihr Engagement.

Das Kreml-Kulturhaus hatte zu einer Kreativaktion aufgerufen, der einige Bürger gefolgt sind. Die Ergebnisse können virtuell bestaunt werden.

Zugriff auf die digitalen Beiträge zur IKW gibt es über die Webseite des Kreml-Kulturhauses. Hier wurde eine Startseite für die IKW eingerichtet, von welcher aus zu den einzelnen Ausstellungsräumen verlinkt wird. Auf dem Flyer zur IKW ist bereits ein Scan Code angelegt, über den man einfach dorthin gelangt.

**Direkten Zugang gibt es auch über die Kreml-Webseite:**

<https://www.kreml-kulturhaus.de/veranstaltung/interkulturelle-woche-diez-aar-einrich-digital>

## **Seminar Berufliche Weiterbildung: Die Selbstcoaching-Kompetenzen stärken (nach Zürcher Ressourcenmodell) 7. bis 9. Oktober 2021 im Kreml**

Die berufliche Weiterbildung nach dem Zürcher Ressourcen Modell® (ZRM®) dient der Stärkung der Selbstcoaching-Kompetenzen.

Die Teilnehmenden lernen eine Methode kennen, mit der sie ihre manchmal unbewussten Bedürfnisse erkennen, um sie mit bewussten Zielen oder Motiven in Einklang bringen zu können. Durch diesen Abwäge- und Übersetzungsprozess wird Veränderung realistischer und leichter. In einem nächsten Schritt werden ganz individuell auf die Themen der Teilnehmenden zugeschnittene, ressourcenorientierte und handlungswirksame Ziele entwickelt, die neue, erwünschte Haltungen oder Verhaltensweisen ermöglichen. Automatismen, die diesen Veränderungen im Weg stehen, werden durch neue Automatismen ersetzt, der Transfer in den Alltag wird gemeinsam geplant. Auf diese ressourcenaktivierende und humorvolle Methode, Veränderung zu gestalten oder schwierige Situationen zu meistern, kann anschließend jederzeit zurückgegriffen und sie mit Gewinn auch auf andere Themen übertragen werden. Das Zürcher Ressourcen Modell® wurde von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause an der Universität Zürich in den 1990er Jahren entwickelt. Das Training ist vom Institut Selbstmanagement und Motivation in Zürich (ISMZ) als Grundkurs anerkannt.

Die Weiterbildungsveranstaltung ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz (BFG) anerkannt - es besteht daher die Freistellungsmöglichkeit für Bildungsurlaub. Gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz.  
DO / FR / SA 7.10./ 8.10. / 9.10., 9.00-16.30 Uhr (FR), 9.00-16.30 Uhr (SA), 9.00-14.00 Uhr (SO), Mansarde



Leitung: Doris Voll, Coach und zertifizierte ZRM Trainerin  
Kursgebühr: 380,00 EUR Info/Anmeld.: unter Fon 06430-929724,  
Kreml Hinweis: Inhaltliche Fragen gerne direkt an Doris  
Voll: [info@doris-voll.de](mailto:info@doris-voll.de) oder Fon 0172-2178102

## Yoga auf dem Stuhl, im Gehen und im Stehen von 11.10. - 13.10.2021

„Mit großer Begeisterung unterrichte ich seit 4 Jahren SANFTES YOGA im STEHEN, GEHEN und AUF DEM STUHL. Diese Erfahrungen gebe ich in dieser Fortbildung weiter. Diese Form, Yoga auszuüben, unterstützt das körperliche und psychische Wohlbefinden. Ihr könnt es für euch selber nutzen oder auch in der Arbeit mit älteren Menschen und Menschen mit Einschränkungen, auch mit Demenz einsetzen.“



Dieses Seminar entspricht den Anforderungen der Richtlinie zur Qualifikation von Betreuungskräften in der stationären Altenhilfe (§ 53c SGB XI, ehemals § 87b, in der Fassung vom 23. November 2016)

Ziel der beruflichen Bildung ist, Yoga auf dem Stuhl im eigenen Arbeitsfeld als Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahme unterstützend einzusetzen, um das Wohlbefinden, den physischen Zustand und die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen zu können.

Ziel der persönlichen Bildung ist, Yoga auf dem Stuhl als eine neue Perspektive im Alter kennenzulernen, als eine Möglichkeit, Freude durch Bewegung zu erleben und die eigene Beweglichkeit und Gesundheit zu erhalten und zu erhöhen.

Inhalte sind: praktische Übungseinheiten durchzuführen und einzuüben; den Einsatz im eigenen Berufsfeld zu erkunden und zu reflektieren; Übungen bei bestimmten Krankheiten und Einschränkungen zu planen und durchzuführen; Aufbau einer Yogastunde kennenzulernen und eigenständig durchzuführen;

**Zielgruppe: Angesprochen sind beruflich interessierte Frauen, die mit älteren Menschen arbeiten (kann auch als Refresherkurs - jährliche Fortbildung für Betreuungskräfte - anerkannt werden) und interessierte Frauen, die es für sich selber zur Gesunderhaltung nutzen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.**

Dieses Seminar ist eine anerkannte Bildungsveranstaltung (Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung). Anzahl der anerkannten Bildungsfreistellungstage: 3

Du arbeitest in einem Betrieb mit weniger als 50 Beschäftigten? Dann gibt es nach § 8 BFG für die/den ArbeitgeberIn die Möglichkeit die Erstattung eines Teils des fortzuzahlenden Arbeitsentgeltes zu beantragen (RLP).

In verschiedenen Bundesländern gibt es für Dich als Teilnehmerin auch die Möglichkeit durch Bildungsprämien / Bildungscheques einen Teil der Seminarkosten erstattet zu bekommen.

Mit Tatjana Jurczok-Steding und Heti Lohmann, Gesamtpreis: 354,- € (bei Anreise am Montag) oder 425,- € (bei Anreise am Sonntag), Buchung auch ohne Übernachtungen möglich – bitte Preis erfragen.

## Kurzweilige Komödie rund um Frauen, Männer, Bildung und Witz im Limeskastell in Pohl am 17. Oktober 2021 um 15.00 Uhr

Die Veranstaltung am 17. Oktober im Limeskastell Pohl haben wir in den nächsten Sommer verlegt!

Dann können wir uns draußen sehen, miteinander sprechen und einen unbeschwerten Nachmittag mit leckerem Essen und Trinken und einem phantastischen Theaterstück erleben!



Nutzen Sie unser Online-Job- und Business-Coaching für Gründerinnen, Wiedereinsteigerinnen und Unternehmer\*innen am 25.10.2021!

Veranstalter: Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz – Netzwerk Beruf in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Dorothee Milles-Ostermann

Kostenfrei und kompetent: **Vertrauliche Einzelberatungen** von 10 bis 18 Uhr für Ihren beruflichen Erfolg. Sie suchen neue berufliche Perspektiven nach der Familienphase?

Sie träumen von einem eigenen kleinen Laden oder der Freiheit als selbständige Expertin?

Dann sind Sie bei uns goldrichtig!

Aus Erfahrung wissen wir: keine Idee ist zu klein oder groß. Keine Frage zu banal. Das Erfolgsrezept liegt in der soliden Vorbereitung! Und genau dies ist unsere Kernkompetenz. Gehen Sie den ersten Schritt! Wir bieten Ihnen

- umfassende Berufsberatung
- zielgerichtete Tools auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit
- hilfreiche Infos und Best Practice-Tipps
- individuelles Coaching für Ihre Karriere
- 

Ihre Chancen auf dem (Arbeits-) Markt stehen gut! Lassen Sie uns über Ihren beruflichen Erfolg sprechen: inspirierend und unbürokratisch.

Die kostenfreien Einzelberatungen finden unter strengem Datenschutz online statt: am Montag, 25.10.2021 zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr. Wir senden Ihnen nach Voranmeldung den Einwahl-Link zu, den Sie völlig unkompliziert anklicken können. Für einen reibungslosen Beratungsablauf bitten wir um Anmeldung Ihres Wunschtermins bei: Familie & Beruf e.V. Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf Telefon: 0 26 81 / 98 61 29 E-Mail: [buero@neuekompetenz.de](mailto:buero@neuekompetenz.de) Weitere Informationen finden Sie unter [www.neuekompetenz.de](http://www.neuekompetenz.de).

### **ReStart ... an alle Freiberufler\*innen, Soloselbstständige und Kleinstunternehmer\*innen mit Sitz in Rheinland-Pfalz!**

Die Pandemie hat Ihnen wirtschaftlich zugesetzt? Sie haben maximal 9 Beschäftigte? Ihr Jahresumsatz liegt unter 2 Mio. Euro?

Können Sie alle drei Fragen mit JA beantworten? Dann sollten Sie sich über unser Projekt informieren und eine unserer Online-Infoveranstaltungen buchen! Weitere Informationen finden Sie unter [www.restart-rlp.de](http://www.restart-rlp.de)

EIN TRICKREICHER PC KURS NUR FÜR FRAUEN!

## HER MIT DEN COOKIES!



VERANSTALTER: GLEICHSTELLUNG & SENIORENBÜRO

### **PC- Kurs für Frauen : „Her mit den Cookies“ am 25.10.2021 um 18.00 Uhr – 19.30 Uhr**

Die ersten Abende sind sehr erfolgreich gestartet. PC, Tablet, Smartphone, Künstliche Intelligenz: Das möchte die Referentin, studierte Mathematikerin und Informatikerin, Teamleiterin einer großen Behörde, gerne in lockerer Form nahebringen. Immer wieder wurden das Seniorenbüro und die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises um einen solchen Kurs gebeten. In 1-stündigen ZOOM Online Treffen können alle Fragen zu PC, Tablet, Smartphone oder Informatik (IT) generell gestellt werden. Der Kurs ist kostenfrei. Anmeldungen über die Gleichstellungsbeauftragte [Dorothee.Ostermann@rheinlahn.rlp.de](mailto:Dorothee.Ostermann@rheinlahn.rlp.de) oder über das Seniorenbüro "Die Brücke" [Uschi.Rustler@rheinlahn.rlp.de](mailto:Uschi.Rustler@rheinlahn.rlp.de). Das Thema des Abends wird jeweils kurz vorher mitgeteilt. Die einzelnen Themen werden in sich abgeschlossen sein.

Die Abende sind einzeln, aber auch als Paket buchbar. Geplant und teilweise bereits behandelt sind die Themen:

- Das Videokonferenzsystem ZOOM und wie man damit arbeitet.
- Wie gehe ich mit dem PC um?
- Was sind Cookies? Worauf man im Internet achten sollte.
- YouTube statt Bedienungsanleitungen.
- Künstliche Intelligenz: was kann SMARTE Technik für mich tun (und was nicht)?
- Langsames WLAN? Was geht trotzdem noch?

Die einzelnen Themen werden in sich abgeschlossen sein. Die Abende sind einzeln, aber auch als Paket buchbar. Der nächste digitale vereinbarte Termin nach dem 25. Oktober ist am 22. November.



## Wissenswertes

### Familienministerium fördert erste Beratungsstelle für männliche Betroffene von häuslicher Gewalt in Rheinland-Pfalz

Erstmals fördert das Land Rheinland-Pfalz eine Beratungsstelle für Männer, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Zwar richtet sich die Gewalt in Partnerschaften zum Großteil gegen Frauen, doch waren 2019 von 394 Opfern von Mord und Totschlag innerhalb der Partnerbeziehung in Deutschland 23 Prozent männlich. Bundesweit gibt es aktuell nur sehr wenige Einrichtungen, die sich speziell an Männer als Betroffene wenden.

„Das Thema ‚männliche Opfer von häuslicher Gewalt‘ ist besonders mit Scham belegt. Es passt nicht in das



traditionelle männliche Rollenbild. Wer von Gewalt betroffen ist, braucht aber immer eine gute Unterstützung. Hier setzt die Arbeit der Beratungsstelle an. Wir sehen das Angebot als Pilotprojekt“, erklärte Familienstaatssekretär David Profit.

Das Ziel des Pilotprojektes ist es, den Fokus auf die Gruppe betroffener Männer zu richten und ein neutrales und sicheres Beratungsangebot für die Zielgruppe zu schaffen. Das Projekt ist zunächst ausgelegt auf drei Jahre, in denen notwendige Strukturen geschaffen und eine bedarfsgerechte Beratungspraxis gestaltet werden sollen.

Die neue Beratungsstelle hat ihren Sitz in der Landeshauptstadt Mainz.

Das geplante Angebot richtet sich besonders an Männer in den

Landgerichtsbezirken Mainz und Bad

Kreuznach, die Gewalt in engen sozialen Beziehungen, darunter vor allem

Partnerschaft und Ehe, erleben oder erlebt

haben. Bei der Beratung der Männer kann

ein Hilfeplan entwickelt werden, es soll um

die Aufklärung über juristische

Möglichkeiten geben, gegebenenfalls kann

eine traumatherapeutische Erstversorgung erfolgen oder bei der Klärung von Sorgerechtsfragen unterstützt werden. Zudem sollen auch Personen aus deren Umfeld in die Arbeit eingeschlossen werden.

### **safe - Beratungsstelle für männliche Opfer von Gewalt in engen sozialen Beziehungen**

Opfer- & Täterhilfe e.V. · Erthalstraße 2 · 55118 Mainz  
Telefon: 0 61 31 - 28 77 71 1 · Fax: 0 61 31 - 28 77 79 8  
Mobil: 01 57 - 88 06 45 86 · E-Mail: [safe@outh.de](mailto:safe@outh.de)  
[www.outh.de](http://www.outh.de)

Gefördert durch:



### **Neues von Solwodi...**

Der aktuelle Rundbrief Nr. 129 September 2021 steht im Internet zur Verfügung. [Rundbrief Nr. 129 - September 2021](#)

Unterstützen Sie die Arbeit, indem Sie den Rundbrief herunterladen, ausdrucken, kopieren und in Ihrer Gemeinde, Ihrer Dienststelle, Ihrem Laden o.ä. auslegen oder an Freunde und Bekannte weitergeben. Für alle Fragen in Zusammenhang mit dem SOLWODI-Rundbrief senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an: [info@solwodi.de](mailto:info@solwodi.de)

### **Brustkrebs Oktober – Aktionen in Koblenz**

In Zeiten von Corona ist vieles anders – aber

Brustkrebs bleibt ein wichtiges Thema! Deshalb möchten wir auf diese wichtige Veranstaltungsreihe in Koblenz hinweisen. Am 8. Oktober 2021 um 18.00 Uhr eröffnet eine Podiumsdiskussion das breit gefächerte Programm. Dies reicht von Prävention und Früherkennung über Behandlung und Rehabilitation bis hin zur langfristigen Begleitung für ein aktives Leben trotz bzw. nach Brustkrebs.

Alle Details zu den einzelnen Veranstaltungen und Angeboten mit den jeweils geltenden Durchführungshinweisen finden Sie online unter [www.koblenz-wird-pink.de](http://www.koblenz-wird-pink.de)

## **AUSBLICK :**

## **ORANGE THE WORLD**

# Orange the world 2021

im Rhein-Lahn-Kreis



*Eine Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden, der Stadt Lahnstein und des Rhein-Lahn-Kreises, nähere Infos unter*



Tel: 02603 972-285/ Fax: 02603 972-6285  
E-Mail: [Dorothee.Ostermann@rhein-lahn.rlp.de](mailto:Dorothee.Ostermann@rhein-lahn.rlp.de)  
Web: [www.rhein-lahn-kreis.de](http://www.rhein-lahn-kreis.de)



## Weltweit: „Orange the world“

Weltweit erleuchten im Zeitraum vom **25. November**, dem *Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen*, bis zum **10. Dezember**, dem *Tag der Menschenrechte*, bedeutende Gebäude und markante Orte in orange. Die Kampagne "16 days of Activism against Gender-Based Violence" generiert weltweit Aufmerksamkeit, um der Gewalt gegen Mädchen und Frauen ein Ende zu setzen. Es ist ein Aufruf der „Vereinten Nationen“ und Orange repräsentiert dabei als leuchtende und optimistische Farbe eine Zukunft frei von Gewalt an Frauen und Mädchen und lehnt sich an die Kampagnenfarbe der UN Women der Vereinten Nationen an.

Gewalt an Mädchen und Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen und wirkt sich auf alle Lebensbereiche von Frauen und Mädchen aus. Sie ist seit 2008 Teil der "UNiTE to End Violence against Women" Kampagne Orange the World des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, die von UN Women durchgeführt wird. Es gibt im Netz Kurzfilme dazu. (<https://www.unwomen.de/informieren/beendigung-der-gewalt-gegen-frauen/16-tage-zur-beendigung-der-gewalt-gegen-frauen-2018.html>) Weitere Informationen: UN Women kämpft für Gleichberechtigung: Mit drei Clips machen sie auf häusliche Gewalt, digitale Gewalt und sexuelle Belästigung aufmerksam.

COVID-19-Pandemie hat diese Situation weiter verstärkt: Im vergangenen Jahr litten weltweit 243 Millionen Frauen und Mädchen unter Partnerschaftsgewalt. Ängste, akute finanzielle Nöte und Unsicherheiten begünstigen das Stress- und Gewaltpotenzial in Haushalten, wenn Familien dauerhaft auf engstem Raum eingesperrt sind. Die Leidtragenden sind in den meisten Fällen Frauen und Kinder. Sich Hilfe zu holen oder aus der Situation zu retten, ist noch schwieriger als zuvor. So hatten sie kaum Möglichkeiten, sich an Freund\*innen oder Verwandte zu wenden oder Zuflucht in Frauenhäusern zu suchen und waren gezwungen, bei ihren gewalttätigen Partnern zu bleiben. Damit sind sie einer doppelten Gefahr ausgesetzt. Verstärkt wird dies auch durch die erhöhte ökonomische Abhängigkeit aufgrund von plötzlicher Arbeitslosigkeit, von der Frauen auch stärker betroffen sind. Aktuellste Daten zeigen: Weniger als 40% von Frauen weltweit, die von Gewalt betroffen sind, suchen sich Hilfe. Von diesen 40% wenden sich wiederum nur 10% an die Polizei, Familie und Freund\*innen fungieren in der Regel als Ansprechpartner\*innen.

## „Orange the world“ in der Region Westerwald, Rhein-Lahn und Koblenz

wird in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadt Koblenz und dem Westerwaldkreis durchgeführt. Starten wird die Kampagne am **24. November in Montabaur**: Dort wird der Köppel angeleuchtet, die Stadtmauer und weitere Gebäude. Es wird ein Film gedreht und in den sozialen Medien gezeigt, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Die Sparkasse wird zum Auftakt eine Veranstaltung anbieten.

Am **25. November wird Koblenz orange**: Das Rathaus, das Koblenzer Schloss, die Rhein Mosel Halle, das Stadttheater und zahlreiche private Geschäfte, Kirchen, Unternehmen, Kanzleien und Praxen, ebenso wie das Kaiserdenkmal am Deutschen Eck als Wahrzeichen der Stadt werden an diesem Tag Farbe bekennen.

In Koblenz haben fünf Serviceclubs (Inner Wheel, Soroptimist International, Zonta Koblenz, Zonta Koblenz Rhein-Mosel und der gemischte Serviceclub Rotary Koblenz-Mittelrhein) ihre Kräfte gebündelt, um mit einer Projektgruppe auf dieses Thema aufmerksam zu machen.

### Veranstaltungsreihe im Rhein-Lahn-Kreis:

Die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden, der Stadt Lahnstein und des Rhein-Lahn-Kreises organisieren und bewerben fünf Veranstaltungen, um ein Zeichen zu setzen gegen die Gewalt, die häufig im Verborgenen geschieht. Unser Ziel ist es, die Situation aufzuklären und Menschen zu motivieren, nicht wegzuschauen, sondern Betroffene zu unterstützen. Dazu gibt es neben den Veranstaltungen auch die Idee, im nächsten Jahr eine virtuelle Ausstellung mit Fotos, von Ihnen erstellt, zu veröffentlichen- Näheres dazu wird in der nächsten Inselpost verraten....

Wenn Sie unterstützen möchten, sind wir als Team der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden, der Stadt Lahnstein und des Rhein-Lahn-Kreises für Sie die richtigen Ansprechpartnerinnen.

---

#### **Programmplanung VG Aar-Einrich 30.11.2021 um 18.00 Uhr, Katzenelnbogen, Schloss/Stadthalle Dauer der Veranstaltung ca. 1- 1,5 Stunden**

Doris Weyand  
Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich  
56368 Katzenelnbogen, Tel. 06486/9179-112  
Mail: d.weyand@vg-aar-einrich.de

- Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragten
  - Begrüßung des Landrats,
  - Ansprache des Bürgermeisters und einer Grünen-Politikerin
  - Unterstützungsmöglichkeiten durch Polizei vor Ort- ist angefragt
  - Schauspiel
  - Infos von Solwodi Vorsitzende, Fr. Dr. Maria Decker
  - Musik- noch offen
- 

#### **Programmplanung Stadt Lahnstein 02.12.2021 um 18.00 Uhr, Lahnstein, Salhofplatz/Stadthalle Dauer der Veranstaltung ca. 1- 1,5 Stunden**

Michaela Stein  
Stadtverwaltung Lahnstein  
56112 Lahnstein, Tel. 02621/914- 333  
Mail: m.stein@lahnstein.de

- Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragten
- Worte des Oberbürgermeisters
- Unterstützungsmöglichkeiten durch Opferschutz Polizei Frau Gasber und Polizei vor Ort ist angefragt
- Schauspiel
- Infos von Frauenhaus Leitung
- Infos von Frauenwürde
- Kurze Info von Gabi Laschet Einig zu Transfrauen
- Trommelgruppe aus Lahnstein vom Jugendzentrum ist angefragt

- Stadtmauer und Hexenturm werden wahrscheinlich mit beleuchtet, ist angefragt
  - Die Tourist-Info wurde eingebunden und angefragt
- 

**Programmplanung VG Bad Ems- Nassau 07.12.2021 um 18.00 Uhr, Nassau, Schloß,  
Dauer der Veranstaltung ca. 1- 1,5 Stunden**

Konny Mädrich  
Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems -Nassau  
56130 Bad Ems, Tel. 02603/ 500188  
Mail: gleichstellungkmvgbad-ems@web.de

- Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragten
  - Worte der Bürgermeisterin, des Bürgermeisters oder Gisela Bertram - angefragt
  - Unterstützungsmöglichkeiten durch Opferschutz Polizei Frau Gasber
  - Polizei vor Ort Frau Busch kommt, hat zugesagt
  - Schauspiel
  - Infos von Corinna Witzel, UN Women
  - Trommelgruppe über Jugendzentrum oder Kreismusikschule, ist angefragt
  - Bücherei macht mit und legt themenspezifische Bücher aus, evtl. orange Beleuchtung oder orange Dekoration des Schaufensters
  - Landfrauenbus ist zugesagt
- 

**Programmplanung VG Loreley 09.12.2021 um 18.00 Uhr,  
Braubach Rathaus  
Dauer der Veranstaltung ca. 1- 1,5 Stunden**

Ute Löhr  
Verbandsgemeindeverwaltung Loreley  
56346 St. Goarshausen, Tel. 06771/ 919-264  
Mail: u.loehr@vg-loreley.de

- Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragten
  - Worte der Bürgermeisterin, des Bürgermeisters – ist angefragt
  - Unterstützungsmöglichkeiten durch Opferschutz Polizei Frau Gasber
  - und evtl. Polizei vor Ort (ist angefragt)
  - Schauspiel
  - Infos von Leitung Frauenhaus
  - Musik?
- 

**Programmplanung VG Diez 10.12.202 um 18.00 Uhr,  
Grafenschloss in Diez,  
Dauer der Veranstaltung ca. 1- 1,5 Stunden**

Birgit Wilhelm  
Verbandsgemeindeverwaltung Diez  
65582 Diez, Tel. 06432/501– 268  
Mail: b.wilhelm@vgdiez.de

- Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragten
- Worte der Bürgermeisterin, des Bürgermeisters – ist angefragt
- Unterstützungsmöglichkeiten durch Opferschutz Polizei
- Polizei vor Ort ist angefragt
- Schauspiel
- Infos von Solwodi Vorsitzende, Fr. Dr. Maria Decker
- Kleiner Redebeitrag von Beirat Migration?
- Trommelgruppe Frauenlandhaus (Trommeln werden bei Regen von uns durch Schirme „behütet“ )
- Trommelgruppe vom Willkommenskreis oder Beirat?

---

**Die VG Nastätten hat keine Gleichstellungsbeauftragte- eine engagierte Mitbürgerin aus der Verbandsgemeinde möchte aber organisieren, dass dort zumindest Gebäude beleuchtet werden**

---

**Ideen, was Sie als Interessenten tun könnten:**

- An den Veranstaltungen teilnehmen
- Orangene Beleuchtung in Fenster durch farbige Beleuchtung
- Orangene Lampions ins Fenster
- Orangene Beleuchtung in Schaufenster
- Schaufenster mit orangenen Gegenständen dekorieren (Orangefarbene T-Shirts, orangefarbene Schuhe oder Gummistiefel mit Flyern, Regenschirme o.ä. als Eyecatcher in Schaufenstern oder in der Fußgängerzone platzieren)
- Autohäuser etc. machen mit z.B. in Koblenz
- Hilfefonnummern auslegen und aufhängen Hilfefonnummern als PDF s ausdrucken und zum Verteilen bereitlegen in Supermärkten, Bäckereien etc.
- Gebäude zum Beleuchten zur Verfügung stellen
- Gebäude orange beleuchten: Dazu können Strahler gekauft oder ausgeliehen werden und Folien gekauft werden bei *allen* Veranstaltungstechnikern. Hier sei nur einer genannt, der damit Erfahrung hat:



Stolzenfelsstraße 8, 56112 Lahnstein

Mobil: [0170 3214957](tel:01703214957)

E-Mail: [kapp@kksound.de](mailto:kapp@kksound.de)

online: [www.kksound.de](http://www.kksound.de)

- Das Kreml Kulturzentrum (Hausmeister) kann auch gerne Infos zur Beleuchtung geben
- Büchereien und Buchläden könnten zum Thema ausstellen
- Lesungen oder kleine Veranstaltung anbieten, auch digital
- Weitere Interessenten zur Veranstaltung mitbringen

Sponsoring von

- Gebäude- Beleuchtungen



Mit der Hoffnung, dass Ihnen auch dieser Newsletter zusagt, verabschiede ich mich für heute und wünsche Ihnen schöne Spätsommertage und einen wundervollen Herbstbeginn.

Wenn Sie diese Informationen durch den Newsletter nicht wünschen, senden Sie einfach eine kurze Mail. Sie werden dann aus dem Verteiler genommen.

Weder aus dem Namen noch aus dem Aussehen lässt sich die

Geschlechtsidentität verlässlich ableiten. Ich möchte Sie respektvoll ansprechen. Teilen Sie mir gerne mit, wenn Sie eine andere Ansprache wünschen.

Ansonsten freue ich mich, wenn Sie hier etwas Spannendes gefunden haben, die Informationen weitergeben und wenn Sie mir Ihre Veranstaltungen zur Veröffentlichung zusenden. Herzliche und gut gelaunte Grüße von der Insel Silberau!

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag:

Dorothee Milles-Ostermann

<https://www.rhein-lahn-kreis.de/buergerservice-uebersichten/leistungen/RLP:entry:257465/chancengleichheit-und-gleichstellung-der-frau/>



---

**Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises**

Gleichstellungsbeauftragte

Insel Silberau 1, 56129 Bad Ems

Tel: 02603 972-285

Fax: 02603 972-6285

E-Mail: [Dorothee.Ostermann@rhein-lahn.rlp.de](mailto:Dorothee.Ostermann@rhein-lahn.rlp.de)

Web: [www.rhein-lahn-kreis.de](http://www.rhein-lahn-kreis.de)

---